

**Stadt Luckenwalde,  
Luckenwalde**

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011**

**WIKOM<sup>AG</sup>**

Referentin:  
Frau Dipl.-Volkswirtin Nicole Lanfermann  
Wirtschaftsprüferin / Steuerberaterin

**WIKOM<sup>AG</sup>**

**Inhaltsangabe**

1. Organisation und Durchführung
2. Prüfungskonzept
3. Prüfungsfeststellungen
4. Wirtschaftliche Verhältnisse
5. Ergebnis unserer Prüfung

## Organisation und Durchführung

### Prüfungsgegenstand

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Teilrechnungen
- Rechenschaftsbericht

### Anlagen

- Anhang
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Übersicht über die übertragenen Ermächtigungen

## Prüfungskonzept

### Prüfungskonzept

- Risikoorientierter Prüfungsansatz
- Systemprüfung
  - ⇒ Einzelfallprüfungen um Funktionsfähigkeit des Systems feststellen zu können

Unsere Arbeiten wurden von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung vollumfänglich unterstützt.

**Prüfungsschwerpunkte**

- Zu- und Abgänge des Sachanlagevermögens sowie der Sonderposten,
- Wertansätze der Beteiligungen und der Sondervermögen mit Sonderrechnung und deren Abstimmung mit den testierten Abschlüssen dieser Unternehmen,
- Wertberichtigungen von Forderungen,
- Abstimmung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungsunternehmen mit den korrespondierenden Bilanzansätzen bei diesen Unternehmen,
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen unter Beachtung der Veränderungen bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses,
- Richtigkeit der Darstellung des Jahresabschlusses und seiner Anlagen nach den landeseinheitlichen, verbindlichen Mustern.

**Prüfungsfeststellungen**

- Die Finanzrechnung zeigt systembedingt die Bestandsveränderung an fremden Mitteln und nicht Bestand zum Bilanzstichtag.

## Vermögenslage

	31.12.2011		31.12.2010		+ / -
	T€	%	T€	%	T€
<b>Aktiva</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	24	0,0	31	0,0	-7
Sachanlagen	104.742	79,8	104.551	80,8	+191
Finanzanlagen	12.901	9,8	13.003	10,0	-101
Anlagevermögen	117.667	89,6	117.585	90,8	+83
Vorräte	2.132	1,6	2.157	1,7	-25
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.671	1,3	2.288	1,8	-617
Privatrechtliche Forderungen	782	0,6	1.053	0,8	-271
Sonstige Vermögensgegenstände einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten	839	0,6	590	0,5	+248
liquide Mittel	8.236	6,3	5.764	4,5	+2.472
kurzfristig gebundenes Vermögen	13.660	10,4	11.852	9,2	+1.807
Summe Aktiva	131.327	100,0	129.437	100,0	+1.890

## Vermögenslage

	31.12.2011		31.12.2010		+ / -
	T€	%	T€	%	T€
<b>Passiva</b>					
Basis-Reinvermögen	30.680	23,5	32.124	24,8	-1.264
Rücklagen aus Überschüssen	227	0,2	0	0,0	+227
Sonderrücklage	532	0,4	532	0,4	0
Fehlbetragsvortrag	0	0,0	36	0,0	-36
Eigenkapital	31.619	24,1	32.620	25,2	-1.001
Sonderposten	72.417	55,1	69.313	53,5	+3.104
Wirtschaftliches Eigenkapital	104.036	79,2	101.933	78,7	+2.103
Rückstellungen	8.495	6,5	8.401	6,5	+94
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.978	10,6	14.553	11,2	-575
Rechnungsabgrenzungsposten	1.184	0,9	1.205	0,9	-21
Langfristiges Fremdkapital	23.657	18,0	24.159	18,7	-502

## Vermögenslage

	31.12.2011		31.12.2010		+ / -
	T€	%	T€	%	T€
Rückstellungen	1.358	1,0	775	0,6	+583
Erhaltene Anzahlungen	18	0,0	48	0,0	-30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.191	0,9	1.233	1,0	-42
Übrige Verbindlichkeiten einschließlich passiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.067	0,8	1.289	1,0	-222
Kurzfristiges Fremdkapital	3.634	2,8	3.345	2,6	+289
Summe Passiva	131.327	100,0	129.437	100,0	+1.890

## Analyse Vermögenslage

Das Sachanlagevermögen hat sich vom 31. Dezember 2010 bis 31. Dezember 2011 wie folgt entwickelt:

	T€
Stand 31.12.2010	117.584
Zugänge	5.791
	123.375
Abgänge Reinvermögen / Korrektur Basisreinvermögen aufgrund Bewertungsänderung	1.441
Abgänge zu Restbuchwerten	963
Abschreibungen	3.304
Stand 31.12.2011	117.667

## Analyse Vermögenslage

Die Zugänge beim Anlagevermögen setzen sich wie folgt zusammen:

	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	1
Infrastrukturvermögen	270
davon	
- Umwidmung Straßen	(114)
- Brücke Elsthal	(96)
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	24
Betriebs- und Geschäftsausstattung	39
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.457
davon	
- Kindertagesstätte Burg	(2.335)
- Stadtumbau soziale Infrastrukturen	(651)
- Stadtumbau Nuthebrücke	(274)
	5.791

## Korrektur der Eröffnungsbilanz

Das Basis-Reinvermögen setzt sich nach vorgenommenen Korrekturen der Eröffnungsbilanz im Vergleich zum Haushaltsvorjahr wie folgt zusammen:

	31.12.2011	31.12.2010
	T€	T€
Basisreinvermögen	30.860	32.125
Rücklagen aus Überschüssen	227	0
Sonderrücklage	532	532
Fehlbetragsvortrag	0	-36
	31.619	32.621

## Korrektur der Eröffnungsbilanz

Entwicklung des Basis-Reinvermögens im Haushaltsjahr 2011 war wie folgt:

	T€
Stand 01.01.2011	32.125
Korrekturen Anlagevermögen	-1.441
davon	
- Doppelerfassung Anlagevermögen NUWAB (Übertragung 1997)	(-1.971)
- Bewertungs- und Ansatzkorrekturen	(-192)
- Nachaktivierungen und Nacherfassungen (Regenwasseranlagen (T€ 638))	(+ 722)
Korrekturen Rückstellungen	+176
Stand 31.12.2011	30.860

## Entwicklung Sonderposten

Der Sonderposten entwickelte sich wie folgt:

	T€
Stand 01.01.	69.313
Zugang	6.938
	76.251
Auflösung	3.263
Abgänge	571
Stand 31.12.	72.417

## Entwicklung der Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen haben im Vergleich zum Vorjahr folgende Zusammensetzung und Entwicklung:

	31.12.2011	31.12.2010
	T€	T€
Rückstellungen Personalkosten	162	146
Finanzausgleich	624	0
Rückstellungen Restitutionsverpflichtung	130	130
Zinsrückstellungen	191	212
Rückstellungen anhängige Gerichtsverfahren	31	185
Andere Rückstellungen	220	102
	1.358	775

## Entwicklung der Rückstellungen

Die mittel- und langfristigen Rückstellungen zeigen im Vergleich zum Vorjahr folgende Zusammensetzung:

	31.12.2011	31.12.2010
	T€	T€
Rückstellungen Archivierungsverpflichtungen	333	333
Rückstellungen Sanierung von Altlasten	2.834	2.834
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.328	5.234
	8.495	8.401



## Finanzlage

	Ergebnis des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Plan / Ist +/-
	€	€	€
9. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.350.509,00	39.800.241,70	-1.449.732,70
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.768.976,11	40.814.053,24	-3.045.077,13
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	581.532,89	-1.013.811,54	1.595.344,43
25. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.928.652,73	8.350.724,89	-422.072,16
33. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.387.780,57	16.940.553,69	-11.552.773,12
34. = Saldo aus Investitionstätigkeit	2.540.872,16	-8.589.828,80	11.130.700,96

## Finanzlage

	Ergebnis des Haushaltsjahres	fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Plan / Ist +/-
	€	€	€
35. = Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	3.122.405,05	-9.603.640,34	12.726.045,39
39. = Einzahlungen aus laufender Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
42. = Auszahlungen aus laufender Finanzierungstätigkeit	575.269,17	575.300,00	-30,83
43. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-575.269,17	-575.300,00	30,83
46. = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00
47. = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	2.547.135,88	-10.178.940,34	12.726.076,22
46. + voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres + Bestand an fremden Finanzmitteln	5.764.435,59	0,00	5.764.435,59
	-75.543,66	-84.834,15	9.290,49
50. voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	8.236.027,81	-10.263.774,49	18.499.802,30

## Ertragslage

	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011		fortgeschriebener Planansatz 2011		Plan / Ist +/-
	T€	%	T€	%	
Steuern und ähnliche Abgaben	12.352	30,7	11.961	27,6	+391
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.822	39,3	17.806	41,1	-1.984
Übrige Erträge	12.091	30,0	13.547	31,3	-1.456
<b>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>40.265</b>	<b>100,0</b>	<b>43.314</b>	<b>100,0</b>	<b>-3.049</b>
Personalaufwendungen	8.854	22,0	8.758	20,2	+96
Versorgungsaufwendungen	-8	0,0	-6	0,0	-2
Sach- und Dienstleistungen	7.777	19,3	7.737	17,9	+40
Abschreibungen	3.480	8,6	3.402	8,0	+78
Übrige Aufwendungen	20.095	49,9	23.586	54,5	-3.491
<b>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>40.198</b>	<b>99,8</b>	<b>43.477</b>	<b>100,5</b>	<b>-3.279</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>+67</b>	<b>0,2</b>	<b>-163</b>	<b>0,4</b>	<b>+230</b>
Zinserträge	875	2,2	822	1,9	+53
Zinsaufwendungen	809	2,0	711	1,6	+98
<b>Finanzergebnis</b>	<b>+66</b>	<b>0,2</b>	<b>111</b>	<b>0,3</b>	<b>-45</b>
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>+133</b>	<b>0,3</b>	<b>-52</b>	<b>0,1</b>	<b>-209</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>+130</b>	<b>0,3</b>	<b>+339</b>	<b>0,8</b>	<b>-209</b>
<b>interne Leistungsbeziehung</b>	<b>±0</b>	<b>0,0</b>	<b>±0</b>	<b>0,0</b>	<b>±0</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>+263</b>	<b>0,7</b>	<b>+287</b>	<b>0,7</b>	<b>-24</b>

© Copyright WIKOM AG 2014

18

## Ergebnis unserer Prüfung - Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Rechenschaftsbericht sowie die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen (Anhang, Anlagenübersicht, Forderungsübersicht und Verbindlichkeitenübersicht) - unter Einbeziehung der Buchführung der

**Stadt Luckenwalde**

geprüft.

© Copyright WIKOM AG 2014

19

## Ergebnis unserer Prüfung - Bestätigungsvermerk

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften der § 82 Abs. 1 bis 2 BbgKVerf i.V.m. §§ 32 bis 37 und §§ 47 bis 58 und 60 KomHKV sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen orts-rechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Luckenwalde.

## Ergebnis unserer Prüfung - Bestätigungsvermerk

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Luckenwalde.

Im Ergebnis der Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes 2011, die wir stichprobenartig vorgenommen haben, kann festgestellt, dass die Abwicklung des Haushaltsplanes 2011 ordnungsgemäß war.

**WIKOM AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Stephensonstraße 4**  
**14482 Potsdam**  
**Tel.-Nr.: (0 30) 89 04 09 0**  
**Fax-Nr.: (0 30) 89 04 09 99**  
E-Mail: [potsdam@wikom-ag.de](mailto:potsdam@wikom-ag.de)